

## 2. Etappe Delsberg – La Chaux de Fonds

### Delémont – St.Ursanne

Von Delémont aus geht es vorbei am Chateau de Domont und durch die Forêt des Orçons. Auf dem Weg zum La Haute Borne haben wir immer wieder einen fantastischen Blick hinunter auf Delémont. Dann geht es runter, vorbei an La Montagne und ein Stück durch die Noir Bois. Von aus fahren wir via Montegremay nach St.Ursanne.

(Bild: <http://www.panoramio.com/user/1624689>)



### St.Ursanne

#### Viaduc de Combe Maran



In St-Ursanne befindet sich ein schöner Eisenbahnviadukt. Der Viadukt liegt in einer leichten Kurve und ermöglicht die Eisenbahnquerung eines Seitentales des Flusses Doubs. Gebaut wurde die Brücke 1875 als Fachwerkbrücke mit Spannweiten von 40m. Um 1930 wurde die Brücke umgebaut, und als Viadukt mit Spannweiten um 16m errichtet, in dem neue Pfeiler zwischen die bestehenden gebaut wurden. Für den Ausbau und die Elektrifizierung wurde

2001 eine neue Betonbrückenkappe aufgesetzt.

(Bild: <http://www.panoramio.com/user/1044836>)

#### Doubsbrücke und Port Saint-Jean

Die vierbogige Steinbrücke über den Doubs wurde 1728 erbaut. Auf dieser Brücke steht die aus Buntsandstein gefertigte Statue des Brückenheiligen Johannes von Nepomuk (1729)

(Bild: [http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Datei:Saint-Ursanne\\_Doubs.jpg&filetimestamp=20060829083434](http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Datei:Saint-Ursanne_Doubs.jpg&filetimestamp=20060829083434))



#### Ehemalige Burg

Auf dem exponierten Felsen nördlich der Stadt stehen die Ruinen der 1333 erstmals urkundlich erwähnten Burg. Frühere Bautätigkeiten sind durchaus anzunehmen. Ein Teil der ehemaligen Stadtmauer wurde vor einigen Jahren wiederhergestellt. Steine der ehemaligen Burg wurden als Baumaterial für Häuser in der Stadt verwendet. 1828 wurden die letzten Steine zum Bau einer Spinnerei verwendet.

### St.Ursanne – La Chaux de Fonds



Von St.Ursanne geht es weiter dem Doubs entlang bis auf die Höhe von Ocourt. Von da aus gibt es einen Aufstieg zum Montpalais. Dann geht es runter nach Epiquerez, von wo aus wird der französischen Grenze entlang bis nach Le Chaufour fahren. Danach geht es durch den Wald nach Froidevaux.

Von Froidevaux fahre wir wieder hinunter an den Doubs und überqueren diesen vor Clairbief. Wir folgen dem Flussverlauf der sich bei Clairbief mit der französischen Grenze deckt. Dabei durchqueren wir hauptsächlich Wald. Auf der Höhe von Belfond fahren wir wieder Richtung Landesinnere nach Saignelégier. Von da aus geht es via Le Noirmont nach La Chaux de Fonds.

(Bild: <http://www.panoramio.com/user/1527463>)

## La Chaux de Fonds

### Parc Zoologique du Bois du Petit Chateau

Der Wildpark hat sich auf europäische Wildtiere spezialisiert.

Von Fischotter bis Braunbär, von Rotfuchs bis Luchs, von Steinbock bis Rentier und von Auerhahn bis Schneeeule zeigt er beinahe jedes grössere Wirbeltier, das in den vergangenen Jahrhunderten im Jura-Gebirge beheimatet war.

Ausserdem wird eine Vielzahl von Haustieren gezüchtet, darunter etliche seltene Rassen, wie Wollschweine, Walliser

Schwarznasenschafe und Toulouser Gänse. Im Kinderzoo leben Ponys, Esel und Zwergziegen.

Öffnungszeiten: 08.00 bis 18.00 Uhr; Eintritt gratis

(Bild: <http://sympathiquementvotre.wordpress.com/coups-dcoeur/loutre-dasie/>)



### Diverse Museen

In La Chaux-de-Fonds gibt es verschiedene bedeutende Museen:

- Musée International d'Horlogerie (Internationales Uhrenmuseum), in dem die Bedeutung der Zeitmessung und die Geschichte der Uhrmacherei dargestellt wird. Der unterirdische Bau wurde von 1971 bis 1973 erstellt.
- Musée des Beaux-Arts (Kunstmuseum) in einem neoklassizistischen Bau von 1926: Schweizer und Neuenburger Maler des 19. und 20. Jahrhunderts
- Musée d'histoire in einem Herrenhaus aus dem 19. Jahrhundert: Lokalgeschichte und Münzsammlung
- Musée d'histoire naturelle (Naturkundemuseum)
- Musée paysan et artisanale (Bauern- und Handwerksmuseum) in einem bemerkenswerten, von 1612 bis 1614 erbauten Bauernhaus im Stil der Neuenburger Jurahöfe



(Bild: <http://www.welterbe.ch/welterbestaetten/la-chaux-de-fonds-le-locle.html>)